



Protokoll der Sitzung des LEA

Termin: Montag, 27.10.2010 – 19:00 – 22:00
Ort: Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M
Sitzungsleitung: }
Protokoll: } Angelika Bock
Anwesende: - siehe Teilnehmerliste -

Tagesordnungspunkte:

1.) **Begrüßung / Regularien** (Beschlussfähigkeit, Protokollführung, Moderation, Tagesordnung, Beschlussfassung Protokoll)

Angelika Bock begrüßt die Anwesenden, übernimmt die Moderation und berichtet dass sie gerade aus der Sitzung des EK-Grundschulausschusses kommt, wo noch einige LEA-Delgierte sind, die daher später zur LEA-Sitzung kommen werden. Thema dieser Sitzung: GABI – Informationen von Herrn Gaul, BSB (Schulbehörde) – näheres dazu später.

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt (LEA – Delegierte aus sechs Bezirken sind anwesend, sowie Gäste). Protokollführung übernimmt Angelika Bock.

Die Protokolle der Sitzungen vom 19.08.2010 und 16.09.2010 werden ohne Ergänzungen / Anmerkungen beschlossen.

2.) **Umgang mit „Problem-Kita´s“ – Stand aus der Sicht der Sozialbehörde** Gäste dazu: Jutta Demgenski (Kita-Aufsicht), Jürgen Thiel

Herr Thiel gibt Erläuterungen zum Sozialdatenschutz und weist daraufhin, dass es sich bei den Informationen über die Beschwerden, die die Mitglieder des Landeselternausschusses von der Behörde erhalten, um Geschäftsgeheimnisse des Trägers handelt, die dem Sozialdatenschutz unterliegen und die deshalb gem. § 78 SGB X nur für die Tätigkeit im LEA verwendet und nicht an Dritte weitergeben oder gar veröffentlicht werden dürfen. Die Mitglieder des LEA werden darüber informiert, dass ein Verstoß gegen die Sozialdatenschutzvorschriften gem. §§ 85, 85 a SGB X sogar strafrechtlich verfolgt werden kann.

➔ **Angelika Bock bemerkt dass der LEA die Rechtsbelehrung zur Kenntnis nimmt und verweist darauf, dass die Sitzung öffentlich ist. Des weiteren liegt es **nicht** im Interesse des LEA´s Geschäftsgeheimnisse eines Trägers weiter zu geben, sondern die **Interessen der Eltern** zu wahren und Misstände zu beheben.**

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Christian Ohrt
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg

Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Bodo Heuer
Daniela Krumbügel-Fries
Jörg Gröndahl
Meggy Dietz



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de

www.lea-hamburg.de

Frau Demgenski informiert über die Tätigkeit der Kita-Aufsicht. Ausgangspunkt für ihre Tätigkeit ist Kinder in den Kindertageseinrichtungen vor **Kindeswohlgefährdungen** zu schützen. Das Kindeswohl ist gefährdet, "wenn auf Grund von Tatsachen eine gegenwärtige oder nahe bevorstehende, nicht unerhebliche Gefahr für das körperliche, geistige oder seelische Wohl der Minderjährigen festzustellen ist." (VGH München, Beschluss vom 10.1.2008, 12 CS 07.3433, juris, Rn.43; VG Saarland, Urteil vom 22.2.2006, 10 K 61/05, juris, Rn.36)

Die Kita-Aufsicht arbeitet auf der Grundlage der §§ 45 - 48 des SGB VIII. Sie erteilt Betriebs-erlaubnisse für neue und - bei Veränderungen - für bestehende Einrichtungen. Werden Beschwerden bekannt oder besondere Vorkommnisse gemeldet, findet eine Überprüfung statt. Diese erfolgt meist über die Anforderung von Stellungnahmen des Trägers, oft auch durch angemeldete oder im Einzelfall auch unangemeldete örtliche Prüfungen. Die Unfallkasse Nord, die Feuerwehr oder das Gesundheitsamt werden dabei oftmals beteiligt, in besonders gelagerten und schwerwiegenden Einzelfallkonstellationen wird auch die Polizei beteiligt. Ist der Sachverhalt dann weitest möglich aufgeklärt, wird der Träger beraten, wie die evtl. Mängel abgestellt werden können. Folgt der Beratung keine Verbesserung können Auflagen erteilt werden, gegen die der Träger Widerspruch erheben bzw. ein Verwaltungsgerichtsverfahren betreiben kann. Ist der Träger nicht in der Lage die Mängel abzustellen und wird dadurch das Kindeswohl gefährdet, kann die Betriebserlaubnis widerrufen werden. Wieder steht der Rechtsweg offen.

Personalbestandslisten werden zweimal jährlich geprüft, dabei können besonders häufige Personalwechsel sowie die Qualifikation der eingesetzten Betreuungskräfte festgestellt werden.

➔ **Maßnahmen der Kita-Aufsicht:**

1. Beratung des Trägers – Hilfe zur Verbesserung
Träger muss glaubhaft versichern, dass er sich künftig bessert
es wurde eingeräumt dass bei einem Träger erhöhter Bedarf besteht,
da eine Häufung von Elternbeschwerden auftritt.
2. Auflagen werden erteilt (Problem: Auflagen sind vor Gericht anfechtbar)
3. Konsequenzen –
im Extremfall Entzug der Betriebserlaubnis – in 9 Jahren bisher 2 x vorgekommen

➔ **im Vorfeld wird geprüft – dann nicht mehr, weitere Prüfungen nur wenn Beschwerden vorliegen – und dann auch nur bedingt. Die Eltern sind immer in der Beweispflicht**

Umgang mit Träger mit einer Häufung von Elternbeschwerden:

Entgegen der Einschätzung der Behörde sehen betroffene Eltern und der LEA die Situation anders. Der Begriff Kindeswohlgefährdung bietet zu viel Spielraum in der Auslegung – Eltern müssen Beweise vorlegen um die Tatsachen zu belegen, sonst steht Aussage gegen Aussage. Es handelt sich um eine nicht unerhebliche Gefahr – im körperlichen Sinne vielleicht mit Beweisen zu belegen, schwieriger wird es im seelischen – wie z.B. bei ständigen Betreuerwechsel. Unterschieden wird auch nach Altersgruppen.

Natürlich spielt die subjektive Wahrnehmung der Eltern eine Rolle – Eltern wollen für ihr Kind nur das Beste. Da kann der Blick auf Missstände schon mal kritischer ausfallen. Aber darüber hinaus darf nicht vergessen werden, die wenigen Eltern zu unterstützen, die den Mut aufbringen Missstände anzuprangern.

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Christian Ohrt
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg
Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Bodo Heuer
Daniela Krumbügel-Fries
Jörg Gröndahl
Meggy Dietz



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de

www.lea-hamburg.de

Die Träger zeigen mit den von den Eltern beanstandeten Misständen, wie lückenhaft das Kita-Kontrollsystem der Behörde/Stadt HH ist.

→ **Problem Personalschlüssel:**

die im LRV vereinbarten Betreuungsschlüssel dürfen im Jahresdurchschnitt um bis zu 10 % unterschritten werden – betrachtet seitens der Behörde wird aber nur die Jahresdurchschnittswerte – und diese sind auf dem Papier stimmig.

Hinweis an betroffene Erzieher:

es gibt die Möglichkeit eine Überlastungsanzeige zu stellen – dies dient dem eigenen Schutz – wenn es zu juristischen Folgen kommt

→ **Problem Kommunikation:**

auch innerhalb der Behörde keine durchgängige Kommunikation – Kita-Aufsicht erhält nicht die Informationen über Veränderungen (z.B. Kündigung von ca. 50 % der Eltern innerhalb kürzester Zeit)

→ **Problem Beweislast:**

Die Beweislast liegt immer bei den Eltern. Die Träger werden zwar von der Behörde aufgefordert Stellung zu den Vorwürfen zu nehmen. Trägereigene mündliche oder schriftliche Statements genügen. Aussage steht dann gegen Aussage. Die Benennung einer "Ausnahmesituation" genügt den bisher geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Hinweis an alle Betroffenen:

Dokumentiert die Beweise (Fotos, Aufzeichnungen, ...)
Sucht euch Zeugen, die dies bestätigen usw.

3.) **Änderung der GO bezüglich der Abstimmregularien:**

Antrag vom 19.10.2010 / Beschlussfassung

nach einer sehr umfassenden Diskussion und teilweiser Unklarheit darüber, wer der Anwesenden stimmberechtigt ist (bisherige LEA oder die zwischenzeitlich neu gewählten?) wurde der Antrag nach einer Probeabstimmung vom Antragsteller zurückgezogen

4.) **Berichte aus den Gremien/AGs und des Vorstandes:**

→ auf Grund der fortgeschrittenen Zeit werden diese Info. per Mail verteilt

5.) **Volksinitiative – Stand der Dinge**

- wegen dezentraler Sammlung, liegen derzeit noch keine endgültigen Zahlen der bisher abgegebenen Unterschriften vor – Einzelheiten dazu folgen
- Erste Zwischenbilanz: Sammlung gestaltet sich etwas zäher als erwartet
- weitere Unterstützer ins Boot nehmen
- es folgen Gespräche zwischen LEA-Vorstand und potentiellen Unterstützern und Parteien
- Spendenkonto – separates Konto für die Volksinitiative (Angelika Bock klärt mit Bank)
- Veranstaltungen: z.B. Info-Stand bei der Kita-Konferenz, US-Sammlung beim St.Pauli-Spiel
- PowerPoint Präsentation auf Kita-Ebene wird erarbeitet (Ole Vollertsen)
- Eigene Veranstaltungen durchführen / Bündnispartner aktivieren - motivieren

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Christian Ohrt
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg
Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Bodo Heuer
Daniela Krumbügel-Fries
Jörg Gröndahl
Meggy Dietz



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de

www.lea-hamburg.de

6.) vorgezogene Hortreform / GABI

kurze Zusammenfassung aus der GFB-Sitzung eine Stunde zuvor

GABI – ganzheitliche Bildung und Betreuung in der Schule – aus Sicht des LEA:
Claudia wird mit Unterstützung des Hortbündnisses eine PM dazu herausgeben

Angelika Bock holt Informationen ein wie viel GTS (Ganztagschulen) es in HH gibt / geben wird

→ **Liste der GTS:** diese wurde per Mail am 10.11. an die LEA´s verteilt

LEA wird eine Anfrage starten um zu erfahren, wie viel Horte wegen GABI schließen bzw. schon geschlossen haben.

Erfahrungen der Pilotschulen, BSB hält keine Evaluation für nötig – dabei führen die Erfahrungsberichte betroffener Eltern zu einem ganz anderen Eindruck, als die BSB vermittelt

Schulen sollen sich bis zum 15.1.11 entscheiden, wie sie sich aufstellen – d.h. Eltern die sich an der Schule neu anmelden wissen gar nicht, was sie und ihre Kinder erwartet

7.) Verschiedenes / Aktuelles:

Klärung der Vertretung des LEAs auf verschiedenen Terminen

- RBK – Regionale Bildungskonferenzen
an der Auftaktveranstaltung wurde der LEA durch Isa Baumgart und Mico Fabri-Riedel vertreten. Es gab einen interessanten Vortrag von Wilfried Lohre, Lernen vor Ort
- nächste Sitzung: konstituierende Sitzung – nur LEA-Delegierte bzw. deren Stellvertreter sind eingeladen

Hamburg, 25.11.10

Protokoll: Angelika Bock

Nächster Sitzungstermin: Mittwoch, 24.11.2010 – da es sich um die konstituierende Sitzung handelt, ist die Sitzung nicht öffentlich –

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Christian Ohrt
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg
Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Bodo Heuer
Daniela Krumbügel-Fries
Jörg Gröndahl
Meggy Dietz